



Solist Programm

Sowohl mit dem Bournemouth Symphony Orchestra als auch mit dem Helsinki Philharmonic Orchestra spielte Paavo Berglund alle Sinfonien von Sibelius für EMI ein; mit dem Chamber Orchestra of Europe nahm er diesen Zyklus zum dritten Mal, diesmal für Finlandia/Warner Bros., auf, und mit dem Royal Danish Orchestra spielte er alle Nielsen-Symphonien für BMG/RCA Victor Red Seal ein. Seine neueste CD-Aufnahme ist eine Einspielung von Tschaikowskis Sinfonie Nr. 4 und der Ouvertüre „1812“ für BMG/Classic FM mit dem London Philharmonic Orchestra. Unter den ausgezeichneten Einspielungen ist eine „Grammy“-Nominierung für seine EMI-Weltersteinspielung der Kullervo-Symphonie von Sibelius. Der Nielsen-Zyklus erhielt den „Diapason d'Or“. Seine erlesene Diskographie enthält außerdem sinfonische Werke von Schostakowitsch, Smetana und Dvořák. Paavo Berglund war in früheren Jahren bereits mehrfach Gast der Dresdner Philharmonie, so 1958, 1969 und 1980.

Frank Peter Zimmermann, 1965 in Duisburg geboren, begann im Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel und hatte bereits mit zehn Jahren sein erstes Konzert mit Orchester. Im November 2000 feierte er somit sein 25jähriges Bühnenjubiläum.

Nach Studien bei Valery Gradow, Saschko Gawriloff und Hermann Krebbers begann 1983 sein ständiger Aufstieg zur Weltelite. Frank Peter Zimmermann spielte bei allen wichtigen Festivals und mit allen berühmten Orchestern und Dirigenten in der alten und neuen Welt. Als Exklusiv-Künstler der EMI-Classics hat er von Bach bis Berg alle großen Violinkonzerte auf CD eingespielt. Einen weiteren Schwerpunkt bildet natürlich auch hier die Kammermusik. Besonderes Aufsehen erregte Zimmermann in der letz-